

■ AUSSTELLUNG



Talente, die im Verborgenen blühen

Unter dem Titel „Ganz normal ver-rückt“ sind die Arbeiten in der Meckel-Halle der Sparkasse zu sehen

Die Ergebnisse eines Workshops, bei dem psychisch kranke und gefährdete Menschen gemeinsam mit Mitarbeitern der Freiburger Hilfsgemeinschaft phantasievolle bunte Bilder und Zeichnungen entworfen haben, sind noch bis zum 22. April in der Meckel-Halle der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau zu sehen.

Die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau hat das 40jährige Bestehen der Hilfsgemeinschaft zum Anlass genommen, einen kleinen Ausschnitt aus der Arbeit dieser Einrichtung einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Damit möchte man auf die Angebote hinweisen, mit denen ein engagiertes Team von erfahrenen Haupt-

amtlichen und Ehrenamtlichen seelisch belastete Menschen begleitet. Die Anfänge der Freiburger Hilfsgemeinschaft (FHG) führen in das Jahr 1970 zurück, als in der Zausiusstraße der „Club 55“ als Begegnungsstätte für psychisch Kranke und Behinderte gegründet wurde. 1998 zog die FHG in die Schwarzwaldstraße 9-11 um.

Die Ausstellung gliedert sich in die drei Teile: „Mit geschlossenen Augen gemalte Selbstporträts“, „Schatzkiste“ und „Verwandlungsbilder“.

Ausstellung: Zu den Öffnungszeiten der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, Kaiser-Joseph-Straße 186-190 FOTO: M. BAMBERGER